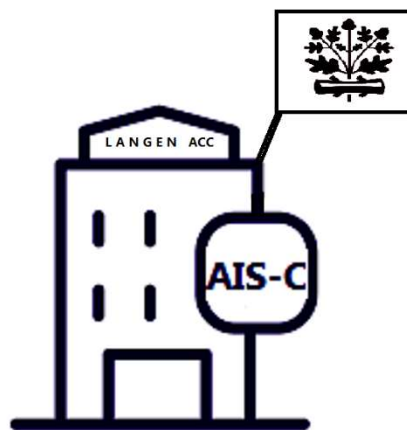


inside direct

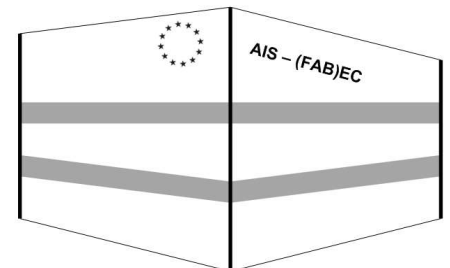
04/2018

18.Mai 2018

Vergangenheit **N** Gegenwart **N** Zukunft



Welcome to AIS-C Langen



AIS (FAB) EC ein Schritt
in die (Flug) sichere Zukunft

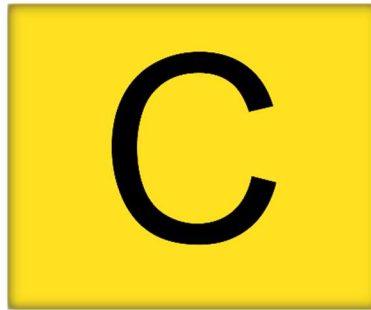
Am 3.Mai 2018 durfte unser Kollege Wolfgang Hieronimus-Amberger mit einer der vermutlich letzten Besuchergruppen beim „AIS zum Anfassen“ im AIS-C Rödelheim teilnehmen. Hierfür möchte er sich auch im Namen des Fachverband FDF bei den Verantwortlichen der Organisation und Veranstalter, sowie den Kollegen/Innen vor Ort bedanken. Es war eine gelungene Veranstaltung mit viel Informationen für Newcomer und alte Hasen.

Bitte weiterreichen - auch in andere Bereiche!!!!

Nach einer Einführung durch Herrn Billmann in Aufbau, Organisation und Arbeitsweise des AIS-C Rödelheim und ein paar im Folgenden auf gelisteten Stationen, wurden die Teilnehmer auf drei Arbeitspositionen

- NOTAM (**Notice(s) to Airmen**) Office
- Lande **Platz** **Überwachung** und
- **Flug Plan** Bearbeitung

rotierend aufgeteilt und ergänzten die theoretischen Ausführungen durch die Praxis.



bis 2002

gab es noch 17 AIS Standorte und ein NOTAM Office

ab 2003 erfolgte die Zentralisierung aller AIS Standorte incl. NOTAM Office in einem AIS-C am Standort Rödelheim.

6 Supervisoren und **139** Kollegen/Innen boten damals H24 an 365 Tagen den AIS/AERO Service per

- Internet
- E mail
- FAX
- Phone an.



Heute werden die AIS/AERO Dienste von noch **4** Supervisoren und **55** Kollegen/Innen erbracht.

Die folgende nicht vollständige Auflistung/Teilaufstellung (der täglichen Service) zeigen die starke Dauerbelastung der AIS Teams:

- ATFCM ca. 250
- FP ca. 500
- LPÜ ca. 330 (inkl. 6-10 koordinierte SAR Einsätze)
- AIRPORT Slots ca. 150
- PIB ca. 1200
- NOTAM Veröff. ca. 100
- BNL Freigaben ca. 100
- VFR ca. 750

Die Zusammenlegung aller AIS Standorte (17) und dem NOTAM Office im Jahr 2003 hatte neben der Verringerung der Betriebsstätten, auch die Reduzierung der AIS Belegschaft zur Folge, was jedoch unter Einbindung aller Betroffenen, (Sozialpartner Betriebsräte) mit Sozialplänen, guten Altersteilzeitbedingungen und Vorruhestandsregelung mehr oder weniger gut geregelt wurde. Von fast 150 Mitarbeiter/Innen (2003) hat sich die Anzahl zurzeit auf fast ein Drittel reduziert. Dieses wurde durch weitere Automatisierungen und Änderung der Verfahren erreicht.

Die Arbeit und Aufgaben des AIS-C sind dadurch aber nicht weniger geworden, eher etwas komplexer und anspruchsvoller. Die Sicherung hochqualifizierter Arbeitsplätze stand immer im Vordergrund und wird auch zukünftig das Hauptanliegen aller Beteiligten sein.

Im **Herbst 2018** steht endlich der schon lang geplante Umzug ins Gebäude des CC in Langen bevor. Modernste Technik hält im AIS-C Betriebsraum Einzug, welcher nach den neusten ergonomischen Vorgaben ausgestattet ist. Das AIS-C hat damit die Nähe zum ACC, bzw. FIS wiedergefunden (Stichwort Betriebsnähe). Auch sind so die technischen Anbindungen an den verschiedenen Schnittstellen der FS Systeme einfacher geworden. Austausch, Änderungen und Reparatur von AIS technischen Komponenten sind nun schneller und kurzfristiger möglich.

Ein wahrlich in Europa einzigartiges AIS Center, ein Schritt in die europäische Richtung.



Die Eignung der gewählten Räumlichkeiten bzgl. Größe, Schallpegel usw. wird sich nach dem Umzug nach Langen zeigen. Möglicherweise sind dann noch ein paar kleine Anpassungen erforderlich.

Dem FDF und den Sozialpartnern ist die Arbeitsplatzsicherung und die Schaffung neuer, interessanter und hochqualifizierter Arbeitsplätze wichtig. Der FDF wird die Entwicklung des AIS weiter beobachten und begleiten. Wir wünschen allen AIS Kollegen/Innen ein herzliches Willkommen in Langen und für die Zukunft interessante, nachhaltige Tätigkeiten und Aufgaben in einem guten Betriebsklima.

[http://www.frankfurt.de/sixcms/detail.php?id=8656&_ffmpar\[_id_inhalt\]=5615419&_ffmpar\[_id_element\]=2855](http://www.frankfurt.de/sixcms/detail.php?id=8656&_ffmpar[_id_inhalt]=5615419&_ffmpar[_id_element]=2855)

<https://www.career.aero/site/de/news/235-dfs-deutsche-flugsicherung-gmbh>

<http://www.eurocontrol.int/articles/ais-online>

Angefertigt & für die Richtigkeit: Wolfgang Hieronymus-Amberger

Gerrit Kühne

Vorstand für Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

Wolfgang Hieronymus-Amberger

Vorstand für
Technik, Beamte und Gewerkschaft ver.di

Besucht den Fachverband auch im Internet unter <http://fdf-online.de/>,
https://de.wikipedia.org/wiki/Fachverband_der_Flugsicherung_Deutschland
oder auf unserer Facebook-Seite <https://www.facebook.com/#!/groups/FDF.de/>